



Station 3 – Wie war das zur Zeit Jesu?

1. Vor 3.000 Jahren lebte König David,	„Messias“ genannt. Das bedeutet „der Gesalbte“.
2. Auch sein Sohn Salomo war ein bedeutender König, denn er	gegen die römischen Gesetze verstoßen, zum Beispiel durch Kreuzigungen.
3. 1.000 Jahre später, als Jesus lebt, ist Palästina	dass ein neuer König geboren wird, der die Römer vertreibt.
4. Die Römer verlangen hohe Steuern und Zölle von den Juden, denn sie	der die Juden einigte, ihre Feinde besiegte und Jerusalem zur jüdischen Hauptstadt machte.
5. Außerdem bestrafen sie diejenigen hart, die	ließ den ersten Tempel in Jerusalem bauen und einige alte Glaubensgeschichten aufschreiben.
6. Die Juden leiden sehr und sehnen sich nach der guten alten Zeit unter David und Salomo zurück. Sie hoffen darauf,	von den Römern besetzt und gehört zum riesigen Weltreich von Kaiser Augustus.
7. Der Prophet Jesaja hat diesen neuen König vorausgesagt: Er wird	wollen mit den Gebieten, die sie erobert haben, Geld verdienen.

Zum Nachlesen und Forschen:

Das Land, in dem Jesus gelebt hat, heißt heute Israel. Es ist ein moderner Staat mit viel Industrie und großen Städten. Finde noch mehr heraus!



Station 9 – Die jüdische Religion

Die Menschen in Palästina waren Juden. Sie glaubten an Gott und lehnten die Römer als „Heiden“ ab, weil diese zu vielen verschiedenen römischen _____ beteten.

Als Jude musste man sich streng an viele _____ halten, die auch die täglichen Dinge des Alltags regelten. Die Reinheitsgebote schrieben zum Beispiel vor, was man _____ durfte oder auch, dass man Totes oder Krankes nicht anfassen durfte, denn dies galt als _____. Das Studieren der heiligen _____ war den Juden sehr wichtig, denn in ihnen waren alle Geschichten über Gott sowie sämtliche Regeln aufgeschrieben.



Der _____ kannte sich besonders gut mit den Schriften und der _____ aus. Bei ihm konnte man alles darüber lernen.

Die _____ war meistens das größte Gebäude im Ort. Hier traf sich die Gemeinde für alle möglichen Versammlungen. Auch der _____ der Kinder fand hier statt.

An jedem siebten Tag beginnen die Juden den _____. Dieser Tag war ein absoluter Ruhetag, an dem nicht _____, keine Lasten getragen und kein _____ angezündet werden durfte. Stattdessen war der Tag dem _____ in der Synagoge und dem Denken an Gott gewidmet.

Feuer – Gebet – essen – Thora – gearbeitet – Göttern – Sabbat – Vorschriften
unrein – Schriften – Synagoge – Unterricht – Rabbiner

